

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Herr Schultheis

Telefon: (0221) 221 - 99322

Fax: (0221) 221 - 99412

E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 25.01.2022

Niederschrift

über die **10.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2020/2025
am Montag, dem 17.01.2022, 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr, E-Werk, Schanzenstr. 37,
51063 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs	SPD
Frau Annika Hilleke	GRÜNE
Herr Torsten Tücks	FDP
Frau Sabine Ulke	GRÜNE
Frau Caterina Winnen	GRÜNE
Frau Marianne Böttcher	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Frau Ruth Fischer	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Alexander Straub	SPD
Herr Stephan Krüger	CDU (ab 17:55 Uhr)
Herr Mike Paunovich	CDU
Frau Marion Wienholz	CDU
Herr Nijat Bakis	DIE LINKE
Frau Beate Hane-Knoll	DIE LINKE
Herr Ralph Hengstenberg	AfD
Herr Andreas Bernd Maria Altefrohne	Die PARTEI

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Uschi Röhrig	DIE LINKE
-------------------	-----------

Verwaltung

Frau Susanne Hohenforst	Bürgeramt Mülheim
Frau Jessica Mörtl	Amt für Kinder, Jugend und Familie

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Lünenbach SPD
Herr Dr. Thomas Portz CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Claudia Brock-Storms SPD
Herr Max Christian Derichsweiler GRÜNE
Frau Polina Frebel SPD
Herr Eric Haeming CDU
Herr Sven Kaske SPD
Herr Franz Philippi SPD
Frau Ursula Schlömer GRÜNE
Herr Walter Wortmann Die FRAKTION

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 10.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Folgende Tagesordnungspunkte sollen **gemeinsam** behandelt werden:

TOP 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO,
 betr.: Verkehrssituation Rosenmaarschule
 3656/2020

gemeinsam mit

TOP 8.1.18 Gehwegverbreiterung Schulweg Am Rosenmaar
 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und der Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) und Altefrohne (Die PARTEI) vom 27.12.2021
 AN/0011/2022

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte gemeinsam zu beraten.

Folgende Tagesordnungspunkte sollen **vertagt** werden:

8.1.1 Radschnellverbindung / Radpendlerroute Bergisch-Gladbach-Köln Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 11.10.2021
AN/2139/2021 (wird vertagt bis die Verwaltungsvorlage eingebracht wird)

8.1.14 Keine Bebauung im Überschwemmungsgebiet Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 29.12.2021
AN/0007/2022 (vertagt in die nächste Sitzung, da Beratungsbedarf besteht)

9.1.6 Verkehrskonzept Holweide
0213/2021
(vertagt bis zur Durchführung eines Fachgespräches mit der Verwaltung)

Es herrscht Einvernehmen über die **Vertagung** dieser Tagesordnungspunkte.

TOP 8.1.5 Hall of Fame „Im Bischofsacker“, Ecke Kalk-Mülheimer Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE sowie der Einzelmandatsträger Tücks (FDP) und Altefrohe (Die PARTEI) vom 15.11.2021
AN/2491/2021

Hierzu sollen neben der Vertreterin der Verwaltung auch ein Vertreter des SKM sowie die jugendlichen Künstler Rederecht zu diesem Antrag erhalten.

Es bestehen keine Bedenken, zu diesem Tagesordnungspunkt **Rederecht** zu **gewähren**.

Als **Stimmzähler** werden Herr Bakis, Frau Herr Tücks und Herr Altefrohe benannt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Rosenmaarschule (Az.: 02-1600-179/20)
3656/2020
 - 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Änderung der Verkehrsführung "An der Walkmühle" (Az.: 02-1600-69-21)
2392/2021
 - 2.2.1 Schleicher*innen und Raser*innen aus der Walkmühle fernhalten
Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträger Altefrohn (Die PARTEI) vom 17.11.2021
AN/2520/2021
 - 2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken in Buchforst, Quartier Waldecker Straße (Az.: 02-1600-199/21)
3977/2021
 - 2.4 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Für den Erhalt des Krankenhaus Holweide - Stopp der Schließung“
3982/2021
 - 2.5 Straßenreinigung (02-1600-86B)
3766/2021

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Bildungsgerechtigkeit im Stadtbezirk Mülheim stärken!"
3212/2021
 - 7.1.2 Ortsverbindung Reichenbachstraße/Radverkehrsnetz
hier: Anfrage der AfD- Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 03.05.2021, TOP 7.2.4
3764/2021
 - 7.1.3 Lärmschutzmaßnahme an der Ackerstraße (AN/1263/2021)
3921/2021
 - 7.1.4 Barrierefreier Bahnhof Köln-Mülheim
hier: Anfrage der Fraktion Die Linke am 25.10.2021, TOP 7.2.10
3895/2021
 - 7.1.5 KVB-Anzeigetafeln im Stadtbezirk Mülheim
hier: Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 25.10.2021, TOP 7.2.7
4081/2021
 - 7.1.6 Antworten zu den Anfragen AN1526/2021 und AN/2161/2021
Luftreinigungsgeräte an Schulen
3730/2021
 - 7.1.7 AN 1732 Mülleimer Zentrum Köln-Mülheim Mitte
4305/2021

- 7.1.8 Müll-Verbreitung an Freiflächen und neben Parkbänken ((konkret auch die Flächen entlang der Hafenstr./ zum Rheinufer
0144/2022
- 7.1.9 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke zu "Nicht bearbeitete Anträge im Ausländeramt Köln-Mülheim und deren Konsequenzen für die Antragstellenden" (AN/2180/2021)
3864/2021
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Der Muezzin-Ruf in Köln
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 08.11.2021
AN/2409/2021
 - 7.2.2 Handwerkerparkausweis
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 22.11.2021
AN/2492/2021
 - 7.2.3 Rad- und Gehweg der Genossenschaftshäuser Bergisch-Gladbacher-Straße 800-810
Anfrage des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 22.11.2021
AN/2493/2021
 - 7.2.4 Gesundheit, Statistik der Todesfälle in Köln
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 22.11.2021
AN/2508/2021
 - 7.2.5 Aktuelle Schul- und Ganztagsentwicklung im Stadtteil Köln-Buchheim
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.11.2021
AN/2512/2021
 - 7.2.6 Anschaffung von Luftfiltergeräten für Schulen im Bezirk Köln-Mülheim
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 22.11.2021
AN/2521/2021
 - 7.2.7 Winterhilfe für Obdachlose aus dem Bezirk Köln- Mülheim
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 22.11.2021
AN/2522/2021
 - 7.2.7.1 Winterhilfe für Obdachlose aus dem Bezirk Köln-Mülheim
4242/2021
 - 7.2.8 Rückschnitt und Grünpflegearbeiten entlang des Stammheimer Ufers
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 22.11.2021
AN/2523/2021

- 7.2.8.1 Rückschnitt und Grünpflegearbeiten entlang des Stammheimer Ufers
Anfrage gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates - Die Linke
4204/2021
- 7.2.9 Herstellung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen an der
Honschaftsstr. und der Kreuzung Im Weidenbruch
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2021
AN/2587/2021
- 7.2.10 Handwerkerdialog
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 25.12.2021
AN/0003/2022
- 7.2.11 Bauen und Wohnen
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 25.12.2021
AN/0004/2022
- 7.2.12 Beleuchtung am Wiener Platz
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 25.12.2021
AN/0005/2022
- 7.2.13 „Politik der Vertreibung“ oder menschenwürdiger Umgang mit Wohnungslosen ?
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.01.2022
AN/0012/2022
- 7.2.13.1 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim
hier: "Politik der Vertreibung" oder menschenwürdiger Umgang mit Wohnungslosen?
0135/2022
- 7.2.14 Verkehrliche Ausgestaltung der Willy-Brandt-Gesamtschule in Höhenhaus
Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.01.2022
AN/0013/2022
- 7.2.15 Schulplatzvergabe an weiterführenden Schulen im Bezirk Köln- Mülheim
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.01.2022
AN/0044/2022
- 7.2.16 Toilettensituation am Wiener Platz
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.01.2022
AN/0045/2022
- 7.2.17 Anfrage Glascontainer Ecke Bachstraße / Bergischer Ring
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.01.2022
AN/0046/2022

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Radschnellverbindung / Radpendlerroute Bergisch-Gladbach-Köln
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 11.10.2021
AN/2139/2021
- 8.1.2 Antrag auf Akteneinsicht
Dringlichkeitsantrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 18.10.2021
AN/2183/2021
- 8.1.3 Mehr Sicherheit im Zufahrtsbereich des Sportplatzes Egonstraße in Stammheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 14.10.2021
AN/2375/2021
- 8.1.4 Zerstörung von Parkplätzen unterbinden
Antrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 08.11.2021
AN/2408/2021
- 8.1.5 Hall of Fame „Im Bischofsacker“, Ecke Kalk-Mülheimer Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE sowie der Einzelmandatsträger Tücks (FDP) und Altefrohe (Die PARTEI) vom 15.11.2021
AN/2491/2021
- 8.1.6 Verkauf des Schifffahrtsbrunnens Wiener Platz
Antrag des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 22.11.2021
AN/2490/2021
- 8.1.7 Mehr Grün für Mülheim
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 20.11.2021
AN/2509/2021
- 8.1.8 Bienenvölker auf dem großen Kalkberg
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 17.11.2021
AN/2511/2021

- 8.1.9 Verkehrssituation Rüdesheimer Straße / Wiesbadener Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom
22.11.2021
AN/2513/2021
- 8.1.10 Bereitstellung eines barrierefreien Zuganges zum Flittarder Deich im Bereich Wendehammer Ruwegasse in Köln- Flittard
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom
22.11.2021
AN/2514/2021
- 8.1.11 Markierung eines Radfahrstreifens auf der Piccoloministraße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom
22.11.2021
AN/2519/2021
- 8.1.12 Reichenbachstraße Ortsverbindung
Antrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 25.12.2021
AN/0002/2022
- 8.1.13 Genovevabad
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom
29.12.2021
AN/0006/2022
- 8.1.14 Keine Bebauung im Überschwemmungsgebiet
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom
29.12.2021
AN/0007/2022
- 8.1.15 Kurzfristige Ausbesserung der Schlaglöcher und mittelfristiges Aufbringen einer nachhaltigen Fahrbahndecke auf der Hubertusstraße in Köln- Flittard
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (DIE PARTEI) vom
02.01.2022
AN/0008/2022
- 8.1.16 Sicherstellung des barrierefreien Überquerens der Mülheimer Freiheit im Bereich der Mülheimer Brücke und den folgenden Straßen: Ferrenbergstraße, Stöckerstraße und Bachstraße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE

LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (DIE PARTEI) vom
02.01.2022
AN/0010/2022

8.1.17 Erneuerung des Straßenschildes der Bachstraße im Bereich Mülheimer Freiheit südlich der Mülheimer Brücke
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (DIE PARTEI) vom
02.01.2022
AN/0009/2022

8.1.18 Gehwegverbreiterung Schulweg Am Rosenmaar
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) und Altefrohe (DIE PARTEI) vom 27.12.2021
AN/0011/2022

8.1.19 Fuß-/Radweg an der Haltestelle Leuchterstr.(stadtauswärts, parallel zum Bahnsteig) erneuern und verbreitern
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
03.01.2022
AN/0015/2022

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2021 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
3993/2021

Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2021 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
4285/2021

9.1.2 Planungsbeschluss Generalsanierung Walter-Blickhäuser-Sportanlage (Kopernikusstraße)
3838/2021

- 9.1.3 Sanierung westlicher Sportplatz Thurner Kamp
Hier: Schwermetallsanierung und Vorbereitung zur Herstellung einer ökologischen Ausgleichsfläche
3371/2021
- 9.1.4 Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen
4142/2021
- 9.1.5 Verkehrskonzept Holweide
0213/2021
- 9.1.6 Förderprogramm der Bezirksvertretung Mülheim für die Vergabe bezirksorientierter Haushaltsmittel gemäß § 37 (3) GO NW im Stadtbezirk Köln-Mülheim für das Jahr 2022
0070/2022
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18
Baubeschluss für den Ausbau der Bahnsteige der Haltestellen der Bauphase 1 auf eine Nutzlänge von 60 m
2430/2021
- Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18 Baubeschluss für den Ausbau der Bahnsteige der Haltestellen der Bauphase 1 auf eine Nutzlänge von 60 m
4257/2021
- 9.2.2 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026
1683/2021
- 9.2.3 Umsetzung Stadtentwicklungskonzept Wohnen, hier: Beschluss über die Soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs.1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet Mülheim Süd-West
2912/2021
- 9.2.4 Änderung der Hauptsatzung, hier: Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik zu Sachverständigen für seniorenpolitische Fragen in den Bezirksvertretungen
3260/2021
- 9.2.5 Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung für ein regionales Wasserbussystem auf dem Rhein
3512/2021

- 9.2.6 278. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3521/2021
- 9.2.7 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Noellstraße in Köln-Mülheim
Anhörung der Bezirksvertretung 9 (Mülheim) zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplans
3869/2021
- 9.2.7.1 Städtebauliches Planungskonzept Noellstr. ändern: Kompromiss zwischen Wohnungsbau und Baumschutz
Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 03.01.2022
AN/0014/2022
- 9.2.8 Gestaltungsplanung für das Kooperationsgräberfeld "Bestattungsgärten" auf Flur 20/21 des Friedhofs Dünwald
4178/2021
- 9.2.9 Stellplatzsatzung für Köln
3388/2021
- 9.2.10 Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel – bürger*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln“
4270/2021
- 9.2.11 Förderprogramm "Dritte Orte" - 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff
4350/2021

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen der laufenden Periode

10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke

10.2.3.1 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Fahrradzugänge zur Mülheimer Brücke

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen der SPD, CDU und FDP in der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung vom 06.08.2021 (AN/1636/2021) und gleichlautende Anfrage der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung vom 02.08.2021 (AN/2187/2021)
3810/2021

10.2.3.2 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Sachstände Teilbauwerke
4124/2021

10.2.3.3 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Schulwegsicherung Mülheimer Freiheit
4302/2021

10.2.4 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 71504/05
Arbeitstitel: Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus
2996/2021

10.2.5 Interkulturelle Zentren Köln - Übersichtskarte Stand: 1.09.2021
3381/2021

10.2.6 Obstwiese auf dem städtischen Grundstück Mielenforster Straße/Thurner Kamp in Köln-Dellbrück
3509/2021

10.2.7 Kurzer Sachstandsbericht zur Maßnahmenumsetzung der aktuellen Spielplatzbedarfsplanung und Ausblick auf die Fortschreibung in 2022
3550/2021

10.2.8 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2021/2022
3680/2021

- 10.2.9 Weitere Nutzung der zur Flüchtlingsunterbringung genutzten Hotels in Köln-Dellbrück
3659/2021
- 10.2.10 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Ackerstraße
Prüfauftrag, Einrichtung von Radwegen
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim aus der Sitzung vom
06.09.2021, TOP 9.2.8., Beschlusspunkt 3
3637/2021
- 10.2.11 KOMM-AN NRW – Landesförderprogramm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten – Sachstandsbericht 2021
3801/2021
- 10.2.12 Tempo 30 Bergisch Gladbacher Straße (AN/0101/2021)
3855/2021
- 10.2.13 Bürgerantrag Doppel-Gasbehälter Mülheimer Ring/ Piccoloministraße in Buchheim
4184/2021
- 10.2.14 Regionalplan-Überarbeitung: Information zum Stand des Verfahrens
4113/2021
- 10.2.15 Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur teiloffenen Verbindung der Strunde und des Flehbach/Faulbach mit dem Rhein.
3942/2021
- 10.2.16 Odenthaler Straße in Köln-Dünnwald
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim am 31.08.2020, TOP 2.1
4200/2021
- 10.2.17 Bürgereingabe nach § 24 GO - "Förderung von Aufenthaltsqualität, Einzelhandel und Gastronomie auf der Dellbrücker Hauptstraße"
2297/2021
- 10.2.18 Widerrechtliches Parken an Fußgängerüberwegen und Freihalten von Zuwegen
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim am 25.10.2021, TOP 2.1
4412/2021
- 10.2.19 Bündelungsgymnasien in Köln in den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26
4422/2021
- 10.2.20 Niederschrift 6. Runder Tisch Radverkehr Mülheim
4450/2021

10.2.21 Platz an der Herler Straße

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
03.05.2021, TOP 8.1.6
4358/2021

10.2.22 AN/1400/2021 Karl-Droll-Weg

4296/2021

10.2.23 Sachstand zur Obdachlosensituation in Mülheim Wiener Platz

4239/2021

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12 Anträge

13 Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Wahl einer Schiedsperson (Bezirk 91, Mülheim) 4441/2021

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

15 Mitteilungen der Verwaltung

15.1 Niederschrift zur Sitzung der Ständigen Jury Mülheimer Süden am 04.10.2021 4033/2021

15.2 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 14.09.2021 3666/2021

15.3 Niederschrift zur Sitzung der Ständigen Jury Mülheimer Süden am 29.11.2021 4355/2021

- 15.4 Besetzung der Stelle einer stellvertretenden Schulleitung an der Katholische Grundschule Neufelder Str. 2-4, 51067 Köln
0175/2022

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Rosenmaarschule (Az.: 02-1600-179/20) 3656/2020

Die Vorlage wird gemeinsam mit dem Antrag zu Tagesordnungspunkt 8.1.18 Gehwegverbreiterung Am Rosenmaar beraten.

Frau Kranz (SPD-Fraktion) erläutert ihren Antrag. In diesem berufe sie sich ebenso auf die Petenten sowie auf Anträge, die es von der SPD bereits in der Vergangenheit gegeben habe. Die Gehwegverbreiterung Am Rosenmaar sei ein ganz wichtiger Faktor, um die Schülerinnen und Schüler, aber auch andere Verkehrsteilnehmer zu schützen. Der betreffende Gehweg von der Kindertagesstätte bis zur Schule sei sehr schmal, die Schülerinnen und Schüler wichen daher immer wieder auf die Straße aus.

Hier wiederum sei es sehr gefährlich, weil immer noch viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren würden und somit auf der Straße ein erhöhtes Verkehrsaufkommen herrsche.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner ergäben sich keine Beeinträchtigungen, da auf der betreffenden Seite, an der der Gehweg verbreitert werden solle, nicht geparkt würde.

Im Sinne der Petenten sei dies eine von mehreren wichtigen Aspekten, sie bitte um schnelle Umsetzung der Verwaltung.

Ein weiterer Aspekt sei zum Beispiel die Einrichtung von Elternhaltestellen im weiteren Umfeld der Schule. Man könne den Eltern nicht verbieten, die Kinder bis vor die Schultür zu fahren, mit einem solchen Angebot könne man aber zumindest Alternativen schaffen, um den Verkehr zu entzerren. Die Schule sei sehr daran interessiert, Lösungen zu finden, die die Verkehrssituation verbessern. Sie sehe dringenden Handlungsbedarf und bittet die Bezirksvertretung entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) befürwortet den gemeinsamen Antrag zur Gehwegverbreiterung. Zudem sei die Einrichtung von Elternparkplätzen ein wichtiger Bestandteil zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Herr Hengstenberg (Einzelmandatsträger AfD) stellt einen Ergänzungsantrag, die Straße Am Rosenmaar von Lippeweg bis Steinbücheler Weg in eine Fahrradstraße umzuwidmen. Er erläutert den Begriff der Fahrradstraße, wonach Fahrradfahrende bevorrechtigt seien und nennt ein Beispiel aus der Kölner Innenstadt in der Straße Im Weyertal, für Autos sei die Straße nur unter festgelegten Regeln nutzbar.

Herr Seldschopf schlägt vor, diesen Ergänzungsantrag an den runden Tisch Radverkehr zu verweisen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs macht einen Beschlussvorschlag, dessen Inhalt bei einem Ortstermin fraktionsübergreifend abgestimmt wurde (siehe nachfolgend unter geänderter Beschluss).

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt zunächst über einen Ergänzungsantrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Straßenabschnitt Am Rosenmaar von Lippeweg bis zum Steinbücheler Weg soll zur Fahrradstraße umgewidmet wird.

Die Bezirksvertretung Mülheim verweist den Ergänzungsantrag einstimmig in den Runden Tisch Radverkehr.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den beim durchgeführten Ortstermin abgestimmten Änderungsvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für die Eingabe, spricht sich jedoch gegen einen Elternparkplatz an der Rosenmaarschule aus.~~

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Rosenmaarschule in Dünnwald/Höhenhaus das Konzept Schulstraße zu genehmigen.

Hierzu sind insbesondere folgende Rahmenbedingungen zuzulassen oder umzusetzen:

- Sperrung der Zuwegung an der Stelle Am Rosenmaar / Ecke Lippeweg zweimal am Tag für 30 Minuten, morgens zwischen 7:45 – 8:15 Uhr, nachmittags 15:00 – 15:30 Uhr. Die Sperrung erfolgt durch eine mobile Schranke, Zufahrtserlaubnis für Taxen, Rollstuhltransport, Schulbusse, LehrerInnen, FSJler und Anwohner bleibt bestehen
- Beschilderung an der Stelle Am Rosenmaar / Ecke Lippeweg mit dem Hinweis auf die jeweiligen Schließungszeiten der Straße
- Einrichtung der Heidenrichstraße als Einbahnstraße bis Steinbücheler Weg, Fahrradfahren in beide Richtungen bleibt bestehen
- Beschilderung der Parkbuchten Lippeweg nicht zu den genannten Zeiten zu parken

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Änderung der Verkehrsführung "An der Walkmühle" (Az.: 02-1600-69-21) 2392/2021

Die Petentin Frau Winkin sprach bereits im vergangenen Jahr zu Ihrer Bürgereingabe, hierzu hat nun Ende November 2021 ein Ortstermin stattgefunden. Sie erläutert, dass auch bei diesem Ortstermin Einigkeit darüber bestanden habe, dass der Durchgangsverkehr aus der Straße An der Walkmühle herausgehalten werden müsse und es dafür entsprechende Maßnahmen bedürfe. Der Verkehr habe stark zugenommen und es werde zu schnell gefahren.

Ebenso habe sich allerdings herausgestellt, dass unterschiedliche Möglichkeiten gesehen würden, wie man dieses Ziel erreichen könne. Ihr Vorschlag die Einbahnstraße umzukehren sei davon eine gewesen. Bei dem vorliegenden Änderungsantrag könne sie sich vorstellen, dass die dort aufgeführten Maßnahmen zum Ziel führen könnten. Sie bitte jedoch darum, diesen noch damit zu ergänzen, den Radschutzweg auch an der Einmündung zum Mauspfad einzurichten und den nördlichen bis um die erste Kurve herum zu führen. Sie hoffe dann auf schnelle Umsetzung der Maßnahmen.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert, dass der Änderungsantrag auf dem Ortstermin basiere und insbesondere Maßnahmen beinhalte, die mit der Verwaltung abgestimmt wurden und der Gesamtstimmung der zahlreich teilnehmenden Anwohner bei diesem Termin entsprächen. Den Vorschlag zum Radschutzstreifen würde er gerne in den Änderungsantrag mit aufnehmen.

Der Petent Herr Grimm führt aus, dass er die Anwohner vertrete, die gegen eine Änderung der Verkehrsführung seien. Sie unterstützen die Initiative „Sicher durch Dünnwald“ und sähen ebenso das Erfordernis von Maßnahmen, wollten aber keinen neuen Unfallschwerpunkt schaffen, der durch eine Umkehrung der bisherigen Einbahnstraße entstehen würde. Die vorgesehenen Maßnahmen des Änderungsantrages einschließlich der Ergänzung des Radschutzstreifens von der Einmündung Mauspfad sehe er als geeignete Maßnahmen. Alternativ zum alternierenden Parken schlägt er ein Parkverbot durchgängig auf einer Seite vor.

Herr Seldschopf bittet die Verwaltung dazu um Prüfung, welches die bessere Lösung ist.

Geänderter Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Mülheim dankt den Petenten für die Eingabe. Die Drehung der Einbahnstraße wird abgelehnt, da sich bei der Prüfung gezeigt hat, dass die Nachteile einer solchen Lösung überwiegen.~~

Der Beschluss wird durch den Änderungsantrag unter TOP 2.2.1 ersetzt.

2.2.1 Schleicher*innen und Raser*innen aus der Walkmühle fernhalten Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträger Altfrohne (Die PARTEI) vom 17.11.2021

AN/2520/2021

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den unter Ziffer 2 ergänzten Änderungsantrag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, folgende Maßnahmen zur Verkehrssicherheit An der Walkmühle zu prüfen und ggf. umzusetzen:

1. Alternierendes Parken auf der gesamten Länge der Walkmühle.
2. Am nördlichen Ende (südl. Straßenseite) zwischen Leuchterstr. und Am Katzenberg einen Radfahrstreifen **bis hinter die erste Kurve** anzulegen. **Weiterhin soll ein solcher Radfahrstreifen auch auf der südlichen Seite vom Mauspfad kommend angelegt werden.**
3. Die nördliche Kurve der Walkmühle zu entschleunigen.
4. Piktogramme auf der Straße anzubringen (Radfahrende/Tempo 30)
5. Das Parken auf den Bürgersteigen baulich und/oder ordnungsrechtlich zu unterbinden.
6. Regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken in Buchforst, Quartier Waldecker Straße (Az.: 02-1600-199/21) 3977/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt den Petenten für Ihre Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung innerhalb des gesamten Stadtteils Buchforst sowie der Vorstellung der in der Bezirksvertretung Mülheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.4 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Für den Erhalt des Krankenhaus Holweide - Stopp der Schließung“ 3982/2021

Frau Gürste, Petentin der Initiative für den Erhalt des Krankenhaus Holweide, bedankt sich zunächst bei der Bezirksvertretung Mülheim, dass diese in der Vergangenheit bereits einstimmig und mehrfach Beschlüsse gefasst habe, das Krankenhaus Holweide zu erhalten.

Die Frage bestehe dennoch weiterhin, wie man es verhindern könne, dass die Klinik geschlossen werde. Es habe Demonstrationen gegeben, Versammlungen, Unterschriftenlisten und weitere Aktionen, die zeigten, wie wichtig den Bürgerinnen und Bürgern der Erhalt des Krankenhauses sei. Frau Oberbürgermeisterin Reker sehe wiederum offenbar keine Probleme darin, das Krankenhaus einfach zu schließen.

Im Beschlussvorschlag des Dezernats II der Oberbürgermeisterin werde die Ablehnung des Offenen Briefs der Initiative damit begründet, dass durch die Schließung keine Leistungen wegfallen würden. Sie fragt, ob es denn kein Abbau sei, wenn das Krankenhaus Holweide mit 513 Betten aus dem Krankenhausplan gestrichen werde? Von diesen 513 würden 173 Betten nach Merheim verlagert, wo bleibe der Rest?

Im selben Beschlussvorschlag werde die Schaffung einer medizinischen Anlaufstelle und ein Ausbau der ambulanten Leistungen in Holweide angepriesen, jedoch bräuchten 150 000 Menschen im Stadtbezirk ein Krankenhaus, die Rückkehr zur ambulanten Versorgung sei ein Rückschritt.

Die Verwaltung erkläre, dass durch eine moderne Zentrenbildung ein Leistungsstandort für Breitenmedizin in Merheim entstehen würde. Im Kern bedeute die Zentrenbildung, dass Strukturen aufgelöst und Bettenpools sowie Pflegepools gebildet würden. Die Spezialisierung der Stationen verschwinde.

In einem Zentrum würden sowohl Magen-, Darm-, Lebererkrankungen, onkologische Fälle als auch chirurgische Fälle behandelt.

Steigende Bevölkerung und steigendes Durchschnittsalter durch die demografische Entwicklung würden voraussichtlich zu einem steigenden Krankenhausbehandlungsbedarf führen.

Die Corona-Maßnahmen würden mit dem Mangel an Intensiv- und mittlerweile sämtlichen Betten begründet. Die Triage solle in Deutschland gesetzlich geregelt werden. Bei der Vergabe eines Krankenhausbettes sollen die Chance der jungen Mutter gegenüber der des älteren behinderten Menschen abgewogen werden.

Sie betont, dass man keine Triage brauche, sondern zusätzliche Betten. Im Ergebnis gebe es nicht zu viele, sondern zu wenige Krankenhausbetten.

Die Regierungen in Land und Bund, die in den letzten Jahren die notwendigen Investitionen nicht finanziert hätten, würden nun Millionen zum Abbau von Behandlungskapazitäten und zur Schließung von Holweide geben. Man brauche genau dieses Geld für den Erhalt und Ausbau der Krankenhausversorgung.

Sie sowie die Bürgerinnen und Bürger, die Beschäftigten und Gewerkschaftskolleginnen begrüßten, dass die Bezirksvertretung Mülheim in der Vergangenheit die Schließung des Krankenhauses Holweide einstimmig abgelehnt habe. Sie lade nun dazu ein, am 3.02.2022 mit zum Rathaus zu kommen und vor der dortigen Ratssitzung für den Erhalt einzutreten.

Frau Kranz (SPD-Fraktion) sei ebenso erschüttert, dass das Krankenhaus Holweide geschlossen werde solle. Es könne nicht sein, dass ein Stadtbezirk dieser Größe über kein einziges Krankenhaus mehr verfüge, die medizinische Versorgung im Stadtbezirk sei jetzt schon schlecht, nachdem die kassenärztliche Notfallpraxis geschlossen sei.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist auf die einstimmigen Beschlüsse der Bezirksvertretung Mülheim hin, wonach der Erhalt des Krankenhauses Holweide als Regelversorgung gefordert werde. Er schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung damit zu ersetzen, die bestehenden Beschlüsse nochmals zu bekräftigen.

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) lobt die Initiative sowie die bisherigen Beschlüsse der Bezirksvertretung. Sie kritisiert die Ratsfraktionen, die eine andere Haltung haben würden, einzig ihre Fraktion im Rat sei für die Erhaltung. Insofern fordere

sie die Bezirksvertreter auf, gleichfalls die eigenen Ratsfraktionen für einen Erhalt zu überzeugen.

Sie sei zudem der Ansicht, die Bezirksvertretung müsse zu diesem Thema öffentlichkeitswirksamer auftreten und sich an den Demonstrationen beteiligen. Die Bevölkerung im Stadtbezirk Mülheim müsse bekommen, was ihr zustehe, nämlich eine gute und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung.

Frau Röhrig (Ratsfraktion DIE LINKE) spricht sich dafür aus, dass der Ratsbeschluss rückgängig gemacht werde. Als Beispiel, dass dies möglich sei, nannte sie Beschlüsse zum Kalkberg, die damals auch rückgängig gemacht worden seien. Zudem fordere Sie Frau Oberbürgermeisterin Reker auf, darzustellen, welche Fachabteilungen denn doppelt vorgehalten würden.

Holweide sei zudem als Geburtshaus bekannt, die Klinik in Merheim sei fast schon ein Universitätsstandort, dies sei viel zu anonym und wolle keiner. Darüber hinaus sei Holweide auf Frühgeburten spezialisiert.

Frau Engstfeld, ebenfalls Mitglied der Initiative, begrüße ausdrücklich die bisherigen Beschlüsse der Bezirksvertretung. Beschlüsse fassen würden aber nicht mehr ausreichen, sie bittet ebenfalls darum, an der Demonstration vor der nächsten Ratssitzung am 03.02.2022 teilzunehmen.

Frau Ulke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs, Herrn Bundesgesundheitsminister Lauterbach in die Angelegenheit einzubinden und ihn darum zu bitten, die Gespräche mit Frau Oberbürgermeisterin Reker zu suchen.

Herr Bezirksbürgermeister teilt hierzu mit, dass er von Herrn Bundesgesundheitsminister Lauterbach wisse, dass er das Krankenhaus Holweide zur Sicherstellung der Regelversorgung als sehr wichtig erachte.

Geänderter Beschluss:

~~Der Ausschuss dankt den Petent*innen für ihre Eingabe, die jedoch auf der Grundlage des ablehnenden Beschlusses des Rates vom 09.11.2021 zu einem ähnlich lautenden Antrag (AN/2280/2021) nicht weiterverfolgt wird.~~

Die Bezirksvertretung Mülheim bekräftigt ihren bestehenden Beschluss vom 14.06.2021:

(Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim bekräftigt ihren Beschluss vom 08.07.2019 und fordert den Rat der Stadt Köln auf, zu beschließen, dass der Standort Holweide der Kliniken der Stadt Köln gGmbH als Krankenhaus der Regelversorgung aufrecht erhalten bleibt.)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.5 Straßenreinigung (02-1600-86B) 3766/2021

Die Petentin Frau Pesch ist Anwohnerin der Holweider Straße. Sie bedankt sich bei den Parteien, die sie zuletzt im Beschwerdeausschuss unterstützt hätten. In ihrem Fall gehe es um die Straßenreinigungsgebühren, die sich mittlerweile auf 1.700 € im Jahr belaufen würden. Dies läge daran, dass sie als Teilanliegerin der Holweider

Straße grenze. Diese Straße sei sehr stark zugemüllt. Neben dem Hausmüll kämen große Mengen an Sperrmüll hinzu, der nicht von den Anwohnern verursacht sei. Zudem grenze die Straße an das Carlswerk. Hier erfolge der Zugang zu den großen Veranstaltungen auf dem dortigen Gelände. Als Seitenstraße der Keupstraße werde die Straße verkehrsmäßig ebenfalls stark frequentiert. Die Straße könne daher nicht als Anliegerstraße deklariert werden, wie dies aktuell der Fall sei. Es sei definitiv nicht gegeben, dass die Straße ausschließlich und auch nicht nur teilweise von Anliegern genutzt werde.

Die Verwaltung habe ihr die Sicht der Dinge bestätigt und es man sei der Meinung, dass man für die Straße eine andere Klassifizierung finden müsse, um die Anwohner zu entlasten.

Denkbar sei aus ihrer Sicht auch eine Entlastung über eine Deckelung des Betrages. Herr Bezirksbürgermeister Fuchs schlägt vor, den Beschluss des Beschwerdeausschuss zu übernehmen.

Frau Pesch bittet darum, den Beschluss um die Klassifizierung der Straße zu ergänzen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschluss abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim **schließt sich dem Beschluss des Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden an und** bedankt sich für die Eingaben und ausdrücklich für das soziale Engagement der Petenten.

~~Aus Rechtsgründen und da bei der Gebührenfestlegung zwar gemeinschaftliches Verhalten zur Verbesserung der Stadtsauberkeit mitbetrachtet wird, jedoch darüber hinaus soziale Gesichtspunkte nicht berücksichtigt werden können, muss der Ausschuss das Anliegen ablehnen.~~

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es zu unverhältnismäßigen Härtefällen kommt, und wie diese, auch im Hinblick auf eine Änderung der Satzung, gelöst werden können, und wie im Rahmen der Satzung das Verursacherprinzip stärker berücksichtigt werden kann. Außerdem bittet die Bezirksvertretung Mülheim der Klassifizierung der Holweider Straße zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Bildungsgerechtigkeit im Stadtbezirk Mülheim stärken!"
3212/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 7.1.2 Ortsverbindung Reichenbachstraße/Radverkehrsnetz
hier: Anfrage der AfD- Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 03.05.2021, TOP 7.2.4
3764/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 7.1.3 Lärmschutzmaßnahme an der Ackerstraße (AN/1263/2021)
3921/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) halte die Beantwortung für unbefriedigend. Insbesondere weil unter 3. Behauptet werde, die DB Netz sei nicht verpflichtet, die Bahngleise im Stadtgebiet abzusichern. Seine Partei werde sich bundes- und landesweit dafür einsetzen, dass Bahngleise in Stadtgebieten selbstverständlich gesichert werden müssten.

Herr Bakis (Fraktion DIE LINKE) schließt sich den Ausführungen von Herrn Seldschopf an.

- 7.1.4 Barrierefreier Bahnhof Köln-Mülheim
hier: Anfrage der Fraktion Die Linke am 25.10.2021, TOP 7.2.10
3895/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.5 KVB-Anzeigetafeln im Stadtbezirk Mülheim
hier: Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des
Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) in der Sitzung der Bezirksvertretung
Mülheim am 25.10.2021, TOP 7.2.7
4081/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.6 Antworten zu den Anfragen AN1526/2021 und AN/2161/2021
Luftreinigungsgeräte an Schulen
3730/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.7 AN 1732 Mülleimer Zentrum Köln-Mülheim Mitte
4305/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.8 Müll-Verbreitung an Freiflächen und neben Parkbänken ((konkret auch
die Flächen entlang der Hafenstr./ zum Rheinufer
0144/2022**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.1.9 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke zu "Nicht bearbeitete Anträge im Ausländeramt Köln-Mülheim und deren Konsequenzen für die Antragstellenden" (AN/2180/2021) 3864/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Der Muezzin-Ruf in Köln
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 08.11.2021
AN/2409/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.2 Handwerkerparkausweis
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 22.11.2021
AN/2492/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.3 Rad- und Gehweg der Genossenschaftshäuser Bergisch-Gladbacher-Straße 800-810
Anfrage des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom
22.11.2021
AN/2493/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.4 Gesundheit, Statistik der Todesfälle in Köln
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 22.11.2021
AN/2508/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.5 Aktuelle Schul- und Ganztagsentwicklung im Stadtteil Köln-Buchheim
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.11.2021
AN/2512/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.6 Anschaffung von Luftfiltergeräten für Schulen im Bezirk Köln-Mülheim
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 22.11.2021
AN/2521/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.7 Winterhilfe für Obdachlose aus dem Bezirk Köln- Mülheim
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 22.11.2021
AN/2522/2021**

**7.2.7.1 Winterhilfe für Obdachlose aus dem Bezirk Köln-Mülheim
4242/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) beanstandet, dass die Verwaltung zur Höhe der Miete noch keine Angaben machen könne. Zudem würde die Beantwortung beinhalten, dass einige weitere Angaben erst nach Beendigung der Winterhilfe gemacht würden. Sie möchte hierzu wissen, wie dies ablaufe. Geschehe dies automatisch oder müsse sie nochmals nachfragen.

Frau Bürgeramtsleiterin Hohenforst erläutert, dass gemäß der Beantwortung sich das individuelle Nutzungsentgelt nach Nutzungsdauer und platzbezogen erhoben werde. Sie vermute, dass dies der Grund sei, dass die Verwaltung erst später die Kosten beziffern könne.

**7.2.8 Rückschnitt und Grünpflegearbeiten entlang des Stammheimer Ufers
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 22.11.2021
AN/2523/2021**

**7.2.8.1 Rückschnitt und Grünpflegearbeiten entlang des Stammheimer Ufers
Anfrage gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates - Die Linke
4204/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

Frau Hane-Knoll (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beanstandet, dass der Rückschnitt entlang der Hochwasserschutzmauer zwischen Kanuverein und Raumannskaul immer noch nicht erfolgt sei.

In der Beantwortung scheine die Hochwasserschutzmauer entlang der Wohnbebauung mit dem befestigten Ufer verwechselt worden zu sein.

**7.2.9 Herstellung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen an der Honschaftsstr. und der Kreuzung Im Weidenbruch
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2021
AN/2587/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.10 Handwerkerdialog
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 25.12.2021
AN/0003/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.11 Bauen und Wohnen
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 25.12.2021
AN/0004/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.12 Beleuchtung am Wiener Platz
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 25.12.2021
AN/0005/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.13 „Politik der Vertreibung“ oder menschenwürdiger Umgang mit Wohnungslosen ?
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.01.2022
AN/0012/2022**

**7.2.13.1 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim hier: "Politik der Vertreibung" oder menschenwürdiger Umgang mit Wohnungslosen?
0135/2022**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet die Verwaltung, mit dem Thema sensibler umzugehen.

Frau Hilleke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist auf Metallbügel auf den Fensterbänken seitlich des Bezirksrathauses (Seite zum Bergischen Ring) hin. Hierbei handele es sich um eine obdachlosenfeindliche Einrichtung. Ihre Fraktion möchte gerne wissen, zu welchem Zweck diese Metallbügel angeracht wurden.

**7.2.14 Verkehrliche Ausgestaltung der Willy-Brandt-Gesamtschule in Höhenhaus
Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
03.01.2022
AN/0013/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.15 Schulplatzvergabe an weiterführenden Schulen im Bezirk Köln- Mülheim
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.01.2022
AN/0044/2022

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.16 Toilettensituation am Wiener Platz
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.01.2022
AN/0045/2022

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.17 Anfrage Glascontainer Ecke Bachstraße / Bergischer Ring
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.01.2022
AN/0046/2022

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Radschnellverbindung / Radpendlerroute Bergisch-Gladbach-Köln
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 11.10.2021
AN/2139/2021

Der Antrag wird zurückgestellt, bis die vorgesehene Verwaltungsvorlage vorliegt.

8.1.2 Antrag auf Akteneinsicht
Dringlichkeitsantrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 18.10.2021
AN/2183/2021

Herr Hengstenberg (Einzelmandatsträger AfD) erläutert die Gründe für seinen Antrag auf Akteneinsicht, hierbei beanstandete er die fehlende Umsetzung vergangener Beschlüsse sowie das Vorhaben der zukünftigen Nutzung.

Der Antrag auf Akteneinsicht sei personenbezogen, nicht die AfD stelle den Antrag, sondern er als Person, er beantragt geheime Abstimmung.

Frau Bürgeramtsleiterin Hohenforst erläutert die Rechtslage zum Akteneinsichtsrecht. Dies ist in § 55 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gere-

gelt. Nach Absatz 5 ist Mandatsträgern Akteneinsicht zur Vorbereitung auf Beschlüsse oder zur Kontrolle von Beschlüssen zu gewähren. Da aktuell keine Beschlussvorlage vorliege, greife Absatz 4 wonach die Bezirksvertretung über den grundsätzlichen Antrag auf Akteneinsicht mehrheitlich beschließen müsse.

Auf Nachfrage von Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) konkretisiert Frau Bürgeramtsleiterin Hohenforst, dass Absatz 5 und das dort verankerte Recht auf Akteneinsicht nicht greife, weil der Bezirksvertretung Mülheim zum Zeitpunkt der Antragstellung und auch zum jetzigen Zeitpunkt keine Verwaltungsvorlage vorgelegt wurde, über die abzustimmen sei.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den Antrag von Herrn Hengstenberg auf geheime Abstimmung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Mit der Absicht eine umfassende Einschätzung der Entwicklungen und Fakten um das Ulrich- Haberland Haus zu ermöglichen, erhält der Einzelmandatsträger Hengstenberg (AfD) eine Akteneinsicht nach § 55 Gemeindeordnung NRW Absatz 4.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) **abgelehnt**.

8.1.3 Mehr Sicherheit im Zufahrtsbereich des Sportplatzes Egonstraße in Stammheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 14.10.2021
AN/2375/2021

Beschluss:

Der kürzlich sanierte Sportplatz erfreut sich bei vielen Kindern und Jugendlichen des ortsansässigen Fußballvereins großer Beliebtheit. Zudem wird der angrenzende Weg von Schulkindern auf ihrem Weg zur Grundschule in Stammheim und zur Bushaltestelle Egonstraße genutzt. Die Zufahrt zum Sportplatz ist bedingt durch den Kurvenbereich im Verlauf der Egonstraße in Richtung Klärwerk sehr unübersichtlich. Die Verwaltung möge hier prüfen, wie den Kindern und Jugendlichen, sowie anderen Nutzern der Sportanlage, ein sicheres Überqueren der Egonstraße ermöglicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.4 Zerstörung von Parkplätzen unterbinden
Antrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 08.11.2021
AN/2408/2021**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mülheim möge beschließen, dass weiterführend keine Maßnahme umgesetzt wird, wenn dadurch Parkflächen unwiederbringlich zerstört werden. Das Fahrrad-Netz darf nicht zur Fahrrad-Diktatur werden, wenn es die Akzeptanz der Stadtbewohner haben soll.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)
abgelehnt.

**8.1.5 Hall of Fame „Im Bischofsacker“, Ecke Kalk-Mülheimer Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE sowie der Einzelmandatsträger Tücks (FDP) und Altefrohne (Die PARTEI) vom
15.11.2021
AN/2491/2021**

Frau Mörtl, Amt für Kinder, Jugend und Familie stellt das Vorhaben des fraktionsübergreifenden Antrages vor. An der Stützwand des Kalkberg sei in den letzten Jahren bereits mehrfach in Zusammenarbeit mit Herrn Krep vom SKM sowie den Mittwochsmaler*innen ein Graffitievent mit dem Namen „Veedelstars“ durchgeführt worden, dies mit großer Unterstützung von städtischen Ämtern, der Bezirksvertretung sowie mit breiter Akzeptanz in der umliegenden Nachbarschaft. Nach drei Jahren Veedelstars sei man zu der Überzeugung gelangt, dass die Örtlichkeit ein geeigneter Standort für eine „Hall of Fame“ sei, also einer ganzjährig legalen Sprühfläche.

Sie gibt das Wort weiter an zwei jugendliche Graffitikünstler. Diese führen aus, dass ihnen die Schaffung kultureller Räume und die Legalisierung von Graffiti als Kunstform wichtig seien.

Dabei sei man auf legale Flächen angewiesen, es gebe in Köln dafür nur wenige Plätze, diese seien zudem überfüllt. Sie hofften darauf, dass es weitere gebe, um sich künstlerisch frei ausleben zu können, gleichzeitig schaffe man Plätze für soziale Teilhabe.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bedankt sich für die Ausführungen und das Engagement. Er unterstütze das Vorhaben.

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) möchte wissen, ob der Teil der Stützwand, der zuletzt nicht genutzt werden konnte, wieder freigegeben sei.

Frau Mörtl erläutert, dass es aufgrund des Starkregens im Juli zu einem Teil der Mauer eine Abrutschung gegeben habe, die nun die Standsicherheit an der Stelle gefährde. Die Verwaltung sei bemüht, die Standsicherheit wieder herzustellen und

werde anschließend dieses Teilstück wieder freigeben. Dann erfolge auch die restliche Gestaltung der Wand.

Herr Hengstenberg (Einzelmandatsträger AfD) führt mit, dass er sich umfassend mit der Thematik auseinandergesetzt habe. Das illegale Graffiti verursache viele Schäden und hohe Kosten, er sei sich zunächst unschlüssig gewesen, ob man legales Graffiti den Weg ebnen solle. Nach sorgfältiger Abwägung sei er zu dem Ergebnis gekommen, das Vorhaben zu unterstützen, weil ihn die Initiative überzeuge und das Potential habe Kunst und Räume zu beleben und Beton zu verschönern.

Herr Krep, SKM Köln, berichtet, dass die Geschichte der Entstehung an der Haltestelle Geldernstraße ein klassisches Beispiel sei, um darzustellen, was legales Graffiti bewirken könne. Es gehe um Graffiti als Ausdrucksform jugendlicher Ideen und es bewahrheitete sich, dass dies zu belebten Orten werde. Wenn man sich den Kalkberg vor drei Jahren ansehe und was allein durch die Events der letzten Jahre entstanden sei, bestätige sich dies auch dort. Dabei könne man gut feststellen, dass es auch um ein soziales Miteinander gehe. Er sei daher sehr froh, dass die Initiative Anklang finde.

Von den Anwohnern habe er darüber hinaus ebenso positives Feedback bekommen. Er sei davon überzeugt, dass sich die Stelle zu einem sozialen Ort entwickeln werde. In Verbindung mit der Umgestaltung des dortigen Spielplatzes könne ein jugendkultureller Raum entstehen, der seinesgleichen in Köln suchen werde.

Frau Hilleke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt das Vorhaben und freue sich, wenn der Stadtbezirk Mülheim demnächst eine eigene Hall of Fame haben werde. Sie hebt den partizipativen Prozess hervor, der damit einhergehe. Den Antrag könne man nicht nur im Ratsinformationssystem nachlesen, er stehe auch auf der Mauer als gesprayter Antrag mit dem Text „Make it a Wall“.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs würde sich zusätzlich am Wiener Platz über Gestaltung von grauen Mauern freuen und lädt die Akteure zu weiteren Gesprächen ein.

Frau Mörtl informiert, dass der Stadtbezirk Mülheim in diesem Jahr im besonderen Fokus stehe. Es sei eine Großgruppenbeteiligung für Kinder und junge Menschen vorgesehen, dies mit dem Titel „Veedels-Check Mülheim“ im Rahmen der kinderfreundlichen Kommune.

Zudem sei ein Corona-Jugendevent mit dem Titel „Aufholen nach Corona“ geplant, hier habe man auch den Wiener Platz im Auge und könne darüber zu den grauen Mauern ins Gespräch kommen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt zunächst über einen Ergänzungsantrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mülheim bemüht sich um zusätzliche Flächen im Stadtbezirk und stimmt diese mit der Verwaltung ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) **abgelehnt.**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Stützwand des Kalkbergs Am Bischofsacker / Ecke Kalk-Mülheimer Straße für die Nutzung einer legalen Sprühfläche („Hall of Fame“) frei zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.6 Verkauf des Schifffahrtsbrunnens Wiener Platz
Antrag des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
22.11.2021
AN/2490/2021**

Herr Altefrohe (Einzelmandatsträger Die PARTEI) erläutert seinen Antrag. Seit 1914 gehöre Mülheim zu Köln, der Brunnen erinnere an die Zeit davor. Er halte es für wichtig, dass sich Mülheim zu Köln bekenne.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung:

1. Zum Abriss des Schifffahrtsbrunnens auf dem Wiener Platz.
2. Zum Verkauf der Metallteile des Brunnens an ein Altmetall-Unternehmen (Bestzahler).
3. Zur Aufstellung eines ökologisch sinnvollen und vandalismustflexiblen Denkmals an gleicher Stelle, z.B. eines Kirschbaumes.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE **abgelehnt.**

**8.1.7 Mehr Grün für Mülheim
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
20.11.2021
AN/2509/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, städtische Gebäude und Liegenschaften zu benennen, die sich für eine Fassadenbegrünung oder für eine Entsiegelung eignen. Darüber hinaus sollen Dachflächen aufgelistet werden, auf denen Photovoltaikanlagen installiert und rentabel betrieben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.8 Bienenvölker auf dem großen Kalkberg
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 17.11.2021
AN/2511/2021**

Herr Hengstenberg (Einzelmandatsträger AfD) beanstandet das Vorhaben des Antrages und äußert seinen Unmut über die hohen Kosten, die der Kalkberg bis heute verursacht habe.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung Maßnahmen zu ergreifen, um Völker von (Wild-) Bienen und Hummeln am großen Kalkberg in Köln-Buchforst umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) **beschlossen.**

**8.1.9 Verkehrssituation Rüdesheimer Straße / Wiesbadener Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 22.11.2021
AN/2513/2021**

Beschluss:

1. In der Rüdesheimer Straße wird im Einmündungsbereich zur Wiesbadener Straße durch bauliche Maßnahmen (z.B. Poller) das Halten und Parken von Pkw verhindert, um dem Busverkehr eine ungehinderte Einfahrt in die Wiesbadener Straße zu ermöglichen.
2. In der Wiesbadener Straße im Kreuzungsbereich zur Frankfurter Straße wird die Ladezone des Rewe durch geeignete Maßnahmen konsequent zu Geschäftszeiten freigehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.10 Bereitstellung eines barrierefreien Zuganges zum Flittarder Deich im Bereich Wendehammer Ruergasse in Köln- Flittard
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 22.11.2021
AN/2514/2021**

Herr Hengstenberg (Einzelmandatsträger AfD) beanstandet, dass hier auch Natur zu schützen sei und man an dieser Stelle keine weiteren Anreize schaffen solle, um auf den Deich zu kommen. Meist parkten im Wendehammer an der Ruergasse Fahrzeuge, die dann auf kleinere Fortbewegungsmittel umstiegen.

Der Deichweg sei nicht zum Spazieren gehen errichtet worden, sondern um im Notfall Rettungskräften die Zuwegung zu ermöglichen.

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) halte es für eine einfache Sache, den Antrag umzusetzen, dadurch würden nicht mehr oder weniger Fußgänger den Deichweg nutzen, der Zugang für den genannten Personenkreis aber vereinfacht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung dafür zu sorgen, im Bereich Wendehammer Ruergasse in Köln- Flittard einen Jahreszeiten unabhängigen barrierefreien Zugang zum Flittarder Deich bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) **beschlossen.**

**8.1.11 Markierung eines Radfahrstreifens auf der Piccoloministraße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 22.11.2021
AN/2519/2021**

Herr Krüger (CDU-Fraktion) möchte wissen, um welche linke Fahrbahnseite es sich konkret nach Himmelsrichtung handele, um sich zu orientieren, wo die Markierung aufgebracht werden solle. Außerdem weise er daraufhin, dass auf den Bildern des Antrages teilweise auch Bürgersteigflächen gezeigt würden, hierbei handele es sich dann ja nicht um die Fahrbahn. Hier stelle er sich die Frage, ob sich diese ausschließlich im städtischen Besitz befinden und von der Verwaltung erneuert werden können.

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) erläutert, dass kaum noch erkennbar sei, wo sich Fahrbahn und Gehweg befänden. Hinsichtlich der Markierung sei mit der linken Fahrbahnseite die Nordseite zwischen Walter-Meckauer-Straße und Gerhard-Hauptmann-Straße in Richtung Piccoloministraße gemeint.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Markierung eines Radfahrstreifens auf der linken Fahrbahnseite der Piccoloministraße und der bedarfsgerechten Sanierung der Fahrbahndecke zwischen den Einmündungen Walter-Meckauer-Straße und Gerhard-Hauptmann- Straße im Stadtteil Holweide.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.12 Reichenbachstraße Ortsverbindung
Antrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 25.12.2021
AN/0002/2022**

Beschlussvorschlag:

Zunächst soll die Bedeutung der Ortsverbindung durch eine Verkehrszählung registriert werden.

Im folgenden beantrage ich einem Vorort- Termin anzusetzen, bei dem die Gestaltungsspielräume geklärt werden sollen, um dort Querpark- Möglichkeiten einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)
abgelehnt.

**8.1.13 Genovevabad
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
29.12.2021
AN/0006/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die KölnBäder GmbH die Zeiten für das öffentliche Schwimmen im Genovevabad (Mittwoch: 6.30 – 21 Uhr und Montag: 6.30 – 8 Uhr) wieder einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.14 Keine Bebauung im Überschwemmungsgebiet
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
29.12.2021
AN/0007/2022**

Da noch Beratungsbedarf besteht, wird der Antrag in die März Sitzung verschoben.

8.1.15 Kurzfristige Ausbesserung der Schlaglöcher und mittelfristiges Aufbringen einer nachhaltigen Fahrbahndecke auf der Hubertusstraße in Köln- Flittard

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (DIE PARTEI) vom 02.01.2022
AN/0008/2022**

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) wünscht sich im Sinne der zu schützenden Verkehrsteilnehmer, dass die Ausbesserung schnell erfolge.

Beschluss:

1. Die Schlaglöcher in der Hubertusstraße im Abschnitt zwischen der Alten Flittarder Hauptstraße und der Pützlachstraße im Stadtteil Köln –Flittard werden kurzfristig ausgebessert.
2. Die Hubertusstraße wird im beschriebenen Abschnitt mittelfristig mit einer nachhaltigen Fahrbahndecke ertüchtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.16 Sicherstellung des barrierefreien Überquerens der Mülheimer Freiheit im Bereich der Mülheimer Brücke und den folgenden Straßen: Ferrenbergstraße, Stöckerstraße und Bachstraße

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (DIE PARTEI) vom 02.01.2022
AN/0010/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung ein barrierefreies Überqueren der Mülheimer Freiheit im Bereich der Mülheimer Brücke und den folgenden Straßen: Ferrenbergstraße, Stöckerstraße und Bachstraße sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.17 Erneuerung des Straßenschildes der Bachstraße im Bereich Mülheimer Freiheit südlich der Mülheimer Brücke
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (DIE PARTEI) vom 02.01.2022
AN/0009/2022**

Herr Krüger (CDU-Fraktion) möchte darum bitten, in solchen Fällen den direkten Kontakt zur Verwaltung zu suchen. Meist werde dies kurzfristig erledigt und müsse nicht in der Bezirksvertretung beraten werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung, das Straßenschild der Bachstraße im Bereich der Mülheimer Freiheit südlich der Mülheimer Brücke zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.18 Gehwegverbreiterung Schulweg Am Rosenmaar
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und der Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) und Altefrohne (DIE PARTEI) vom 27.12.2021
AN/0011/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung Maßnahmen zu ergreifen, die einen sicheren Weg zur Schule/ KiTa in der Straße Am Rosenmaar gewährleisten.

Diese Maßnahmen sollten möglichst eine Verbreiterung des an die KiTa angrenzenden Gehwegs auf der gesamten Länge zwischen KiTa Kunterbunt und Rosenmaar-Grundschule auf 2,50-3,00 m, sowie eine Verbreiterung der Fläche vor dem Haupteingangstor der Grundschule mit Aufstellung eines „Drängelgitters“ beinhalten (s. Bilder).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.19 Fuß-/Radweg an der Haltestelle Leuchterstr.(stadtauswärts, parallel zum Bahnsteig) erneuern und verbreitern
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 03.01.2022
AN/0015/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung den Fuß-/Radweg so zu verbreitern, dass die Reinigungsfahrzeuge der KVB diesen ohne Beschädigungen der Randzonen befahren können. Zu prüfen ist eine komplette Erneuerung, eine markante Abgrenzung zur Grünzone und die Aufstellung von Mülleimern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2021 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
3993/2021**

**Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2021 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
4285/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim genehmigt nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 08.12.2021

Beschluss:

- Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, einen Teil der vom Rat im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag in €
1	Grünanlage Verbindung Piccoloministraße / Ernst-	20.000,00

	Cassel-Straße Anpflanzung einiger Obstbäume (regionale / historische Sorten). Die Grünanlage besteht dort ausschließlich aus grünem Rasen	
2	Stammheimer Deichweg Ergänzung der Allee am Stammheimer Deichweg mit 8-10 Bäumen	15.000,00
	Summe:	maximal 35.000,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Planungsbeschluss Generalsanierung Walter-Blickhäuser-Sportanlage (Kopernikusstraße) 3838/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim (BV9) beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Walter-Blickhäuser-Sportanlage (Kopernikusstraße).

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung des Großspielfeldes von Tenne- in Kunststoffrasen, die Sanierung von drei Kleinspielfeldern, einer Kurzstreckenlaufbahn, den Neubau des Entwässerungssystems, umlaufender Wege und die Sanierung von Ballfangzäunen, Spielfeldbarrieren sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der RheinEnergie.

Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter*innen des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern*innen durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 40.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung /Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 (Programmbudget Investitionsprogramm Sportstätten), vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022, im HJ 2022 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Sanierung westlicher Sportplatz Thurner Kamp
Hier: Schwermetallsanierung und Vorbereitung zur Herstellung einer
ökologischen Ausgleichsfläche
3371/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Durchführung der bodenschutzrechtlichen Sanierung des westlichen Sportplatzes Thurner Kamp, in Köln-Dellbrück als vorbereitende Maßnahme zur Herstellung einer ökologischen Ausgleichsfläche und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Die erforderlichen Mittel für das Projekt (Baukosten und Baunebenkosten) sind mit 399.400,63 € brutto kalkuliert worden. Für die Durchführung der Maßnahme wurden beim Sportamt (Teilergebnisplan 0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten) Rückstellungen in entsprechender Höhe gebildet. Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme der Rückstellung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen
4142/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen.

Die Bezirksvertretung schlägt der Verwaltung in der Sitzung am 07.03.2022 andere Standorte vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.5 Verkehrskonzept Holweide
0213/2021**

Die Vorlage wird zurückgestellt, da im Februar ein Fachgespräch mit der Verwaltung stattfinden wird.

**9.1.6 Förderprogramm der Bezirksvertretung Mülheim für die Vergabe bezirksorientierter Haushaltsmittel gemäß § 37 (3) GO NW im Stadtbezirk Köln-Mülheim für das Jahr 2022
0070/2022**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte einen Satz ergänzen (siehe Beschlusstext). Hier handele es sich zwar um eine Selbstverständlichkeit, gleichzeitig soll dies aber Ausdruck eines politischen Bekenntnisses sein.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt das bezirkliche Förderprogramm für die Vergabe bezirksorientierter Haushaltsmittel gemäß § 37 (3) GO NRW für das Jahr 2022 (Anlage 1).

Auf Seite 2, Zeile 6, wird folgende Ergänzung vorgenommen:

Nicht gefördert werden Maßnahmen die rassistisch, sexistisch oder menschenverachtend sind, sowie Maßnahmen, deren Veranstalter*innen diese Ansichten vertreten.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18
Baubeschluss für den Ausbau der Bahnsteige der Haltestellen der Bauphase 1 auf eine Nutzlänge von 60 m
2430/2021**

**Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18 Baubeschluss für den Ausbau der Bahnsteige der Haltestellen der Bauphase 1 auf eine Nutzlänge von 60 m
4257/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 07.12.2021:

Beschluss:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen.

Gem. § 36 Abs. 5 S. 2 GO NW i.V.m. § 10 Hauptsatzung der Stadt Köln empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt - vorbehaltlich des rechtskräftigen Baurechts, vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personen-

nahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschussgebers zu einem vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginn der Maßnahme beziehungsweise einer Vorsorgemaßnahme – im Rahmen der Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4 und 13 den Ausbau der Bahnsteige der 5 Haltestellen Aachener Str./Gürtel, Wüllnerstraße, Dürener Str./Gürtel, Im Weidenbruch und Mülheim Berliner Straße (Bauphase 1) auf eine Nutzlänge von 60 m sowie die Erstattung des städtischen Eigenanteils an den Investitionskosten in Höhe von rd. 690.000 € an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB). Die Maßnahme wird von der KVB durchgeführt.

- **An der Haltestelle Im Weidenbruch ist zu prüfen, ob auf der Nordseite ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden kann.**

Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2021 die Freigabe einer investiven Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2022 in Höhe von 690.000 € für die o.g. Maßnahme im Teilfinanzplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, bei der Finanzstelle 6903-1202-0-9003, L 4, 13 u. 18 - Bst.-Verlängerung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026 1683/2021

Frau Hilleke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Information, warum auf der Frankfurter Straße das Teilstück zwischen Alte Wipperfürther Straße und Heidelberger Straße fehle und nicht zur Sanierung geplant sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2022 bis 2026 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Umsetzung Stadtentwicklungskonzept Wohnen, hier: Beschluss über die Soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs.1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet Mülheim Süd-West 2912/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch (Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist, für das in der Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet Mülheim Süd-West.

Das von der Sozialen Erhaltungssatzung betroffene Gebiet ist in Anlage 1 abgegrenzt und in einem Übersichtsplan dargestellt. Der Satzungsbeschluss umfasst die Flurstücke innerhalb des in der Anlage 1 beigefügten Übersichtsplans gestrichelt gekennzeichneten Fläche. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 Änderung der Hauptsatzung, hier: Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik zu Sachverständigen für seniorenpolitische Fragen in den Bezirksvertretungen
3260/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt auf Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik vom 08.10.2021 folgende Ergänzung des § 23 Absatz 4 der Hauptsatzung (Ergänzung unterstrichen):

4) Die SVK-Stadtkonferenz kann Mitglieder als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den für Soziales, Gesundheit, Verkehr, Kultur, Sport, Umwelt, Stadtentwicklung, Jugend, Schule und Weiterbildung, Bauen, Wohnen, Anregungen und Beschwerden, Digitalisierung, Wirtschaft, Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie Gleichstellung zuständigen Fachausschüssen vorschlagen. Hierfür schlägt die SVK-Stadtkonferenz aus ihrer Mitte je ein Mitglied und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter für den Verhinderungsfall vor. Auf Vorschlag der SVK-Stadtkonferenz wählt der Rat diese gem. § 58 Abs. 4 GO in die Ausschüsse. Die Seniorenvertretungen in den Stadtbezirken wählen jeweils eine Person als Sachverständige für seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung. Für den Verhinderungsfall wird für diese Personen jeweils eine Stellvertretung gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.5 Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung für ein regionales Wasserbussystem auf dem Rhein 3512/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss begrüßt die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung eines regionalen Wasserbussystems auf dem Rhein und beauftragt die Verwaltung, die ergänzenden Untersuchungen bzw. Vorarbeiten für den Aufbau eines solchen Systems zu veranlassen.

Hierfür wird sie beauftragt, möglichst bis zum Ende des zweiten Quartals 2022 ein mit den relevanten Akteuren abgestimmtes Arbeitsprogramm zur Beschlussfassung vorzulegen, welches sich an den gutachterlichen Empfehlungen zum weiteren Vorgehen orientiert und insbesondere die nachfolgenden Punkte berücksichtigt:

- (1) Als langfristiger Referenzrahmen dient das von den Büros entwickelte Zielkonzept eines regionalen Liniennetzes.
- (2) Nach den ergänzenden Untersuchungen soll eine mögliche Inbetriebnahme stufenweise erfolgen. Der Fokus soll daher zunächst auf den empfohlenen auf die Stadt Köln beschränkten Linien der ersten Ausbaustufe „Niehl-Mülheim-Innenstadt“ sowie „Rodenkirchen-Porz“ gelegt werden.
- (3) Dem Dauerbetrieb soll nach Möglichkeit ein zeitlich begrenzter Testbetrieb vorausgehen. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse sollen als Grundlage für eine vertiefende wirtschaftliche Betrachtung sowie der abschließenden Planung eines dauerhaft betriebenen Systems dienen.
- (4) Für den Testbetrieb kann ein konventioneller Schiffsantrieb zum Einsatz kommen, wenn durch das Leihen, Leasen oder Kaufen gebrauchten Schiffsmaterials eine Inbetriebnahme wesentlich beschleunigt und die Kosten deutlich minimiert werden können.
- (5) Für den Dauerbetrieb ist eine emissionsfreie Schiffsflotte anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) **beschlossen**.

9.2.6 278. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3521/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 278. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen.

9.2.7 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Noellstraße in Köln-Mülheim
Anhörung der Bezirksvertretung 9 (Mülheim) zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplans
3869/2021

Die Verwaltungsvorlage wird durch Änderungsantrag unter TOP 9.2.7.1 ergänzt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Vorhabenträgerin aufzufordern, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) auszuarbeiten. Die Ergebnisse der Beteiligung nach § 13a Absatz 3 Nummer 2 BauGB sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 4) zu berücksichtigen;

9.2.7.1 Städtebauliches Planungskonzept Noellstr. ändern: Kompromiss zwischen Wohnungsbau und Baumschutz
Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 03.01.2022

AN/0014/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss die Verwaltung zu beauftragen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wie vorgeschlagen auszuarbeiten, jedoch mit folgender Änderung:

Der nördliche der beiden Baukörper kann, wie im überarbeiteten Städtebaulichen Konzept vorgesehen, realisiert werden. Auf den südlichen Baukörper soll vollständig verzichtet werden, insbesondere um die vielen notwendigen Fällungen zu vermeiden und den Erholungsraum für die Anwohner*innen zu erhalten. Dort soll im Innenbereich gar nicht gebaut werden und eine ökologische Aufwertung incl. Spielplatz durch den Bauträger erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)
beschlossen.

9.2.8 Gestaltungsplanung für das Kooperationsgräberfeld "Bestattungsgärten" auf Flur 20/21 des Friedhofs Dünnwald 4178/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für ein Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Dünnwald.

Er beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes mit der Genossenschaft die Details der Kooperation vertraglich zu vereinbaren und, soweit von grundlegenden Regelungen des zuletzt vom Ausschuss für Umwelt und Grün sowie vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) im August 2015 beschlossenen Kooperationsvertrages (Beschlussvorlage Nr. 2112/2015) abgewichen wird, diesen dem AVR zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.9 Stellplatzsatzung für Köln 3388/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die „Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Fahrradabstellplätzen sowie die Erhebung von Ablösebeträgen“ (Anlage 2) nach §§ 48 Absatz 3 und 89 Absatz 1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) einzuarbeiten und die so geänderte Satzung ortsüblich bekannt zu machen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.10 Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel – bürger*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln“ 4270/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt das Handbuch „Bürger*innen- und Sozialraumorientierung in Köln“ zur Kenntnis und beschließt dieses als neue Handlungsgrundlage für eine einwohner*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Trägern der Sozialraumkoordination im Rahmen des gleichlautenden Programms.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.11 Förderprogramm "Dritte Orte" - 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff 4350/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

Förderzeitraum 01.01. – 31.12.2022:

Projekt – und Baukostenzuschüsse bis zu maximal 17.500 Euro

Förderzeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024:

Institutionelle Förderungen bis zu jährlich maximal 310.380 Euro

In den Jahren 2022 bis 2024 stehen jährlich Mittel in Höhe von insgesamt 800.000 Euro im Teilergebnisplan 0507- Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“, zur Verfügung; für die Jahre 2023 und 2024 unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushalts-satzungen 2023ff.

Mit der 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff werden anteilig Mittel in Höhe von 327.880 Euro verwendet. Für die Vergabe der verbleibenden Fördermittel werden entsprechend der Antragslage weitere Vorlagen bis zur maximalen Höhe der Fördermittel von 800.000 Euro zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.2 Unerledigte Anfragen der laufenden Periode

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.3.1 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Fahrradzugänge zur Mülheimer Brücke

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen der SPD, CDU und FDP in der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung vom 06.08.2021 (AN/1636/2021) und gleichlautende Anfrage der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung vom 02.08.2021 (AN/2187/2021) 3810/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Frau Ulke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, ob an der besagten Stelle auch Aufzüge geplant würden, diese seien durch die Bezirksvertretung beschlossen worden.

10.2.3.2 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Sachstände Teilbauwerke 4124/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3.3 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Schulwegsicherung Mülheimer Freiheit 4302/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf 71504/05
Arbeitstitel: Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus
2996/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Interkulturelle Zentren Köln - Übersichtskarte Stand: 1.09.2021
3381/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Obstwiese auf dem städtischen Grundstück Mielenforster Straße/Thurner Kamp in Köln-Dellbrück
3509/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Kurzer Sachstandsbericht zur Maßnahmenumsetzung der aktuellen
Spielplatzbedarfsplanung und Ausblick auf die Fortschreibung in 2022
3550/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2021/2022
3680/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Weitere Nutzung der zur Flüchtlingsunterbringung genutzten Hotels in
Köln-Dellbrück
3659/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Ackerstraße
Prüfauftrag, Einrichtung von Radwegen
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim aus der Sitzung vom
06.09.2021, TOP 9.2.8., Beschlusspunkt 3
3637/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 KOMM-AN NRW – Landesförderprogramm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten – Sachstandsbericht 2021
3801/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Tempo 30 Bergisch Gladbacher Straße (AN/0101/2021)
3855/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Bürgerantrag Doppel-Gasbehälter Mülheimer Ring/ Piccoloministraße in Buchheim
4184/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.14 Regionalplan-Überarbeitung: Information zum Stand des Verfahrens
4113/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.15 Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur teiloffenen Verbindung der Strunde und des Flehbach/Faulbach mit dem Rhein.
3942/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.16 Odenthaler Straße in Köln-Dünnwald
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim am 31.08.2020, TOP 2.1
4200/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Frau Kranz (SPD-Fraktion) könne das Vorgehen der Verwaltung nach wie vor nicht nachvollziehen. Nach einem durchgeführten Ortstermin sei man sich einig gewesen, dass die Gehwegüberführung im unteren Teil der Odenthaler Straße erfolgen müsse. Die Verwaltung habe zwar bei einer Zählung festgestellt, dass mehr Fußgänger den oberen Teil (stadtauswärts) der Odenthaler queren, dies begründe sich jedoch sehr einfach damit, dass diese Stelle übersichtlicher und weniger gefährlich sei.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teile die Ansicht und halte die Mitteilung für unbefriedigend.

**10.2.17 Bürgereingabe nach § 24 GO - "Förderung von Aufenthaltsqualität, Einzelhandel und Gastronomie auf der Dellbrücker Hauptstraße"
2297/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.18 Widerrechtliches Parken an Fußgängerüberwegen und Freihalten von Zuwegen
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim am 25.10.2021, TOP 2.1 4412/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.19 Bündelungsgymnasien in Köln in den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26 4422/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.20 Niederschrift 6. Runder Tisch Radverkehr Mülheim 4450/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.21 Platz an der Herler Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 03.05.2021, TOP 8.1.6 4358/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.22 AN/1400/2021 Karl-Droll-Weg 4296/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Altefrohe (Die PARTEI) beanstandet, dass kein weiterer Bedarf für Abfallbehälter gesehen werde. Der vorhandene Abfallbehälter stehe nicht an einem Hauptweg. Passanten ließen ihren Müll daher an anderer Stelle fallen. Zudem gebe es dort Bänke, soweit ihm bekannt sei, habe man sich in der Vergangenheit darauf verständigt, dass an Bankstandorten auch Abfallbehälter aufgestellt würden.

10.2.23 Sachstand zur Obdachlosensituation in Mülheim Wiener Platz 4239/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) beanstandet, dass die Verwaltung zu dieser Mitteilung zwar in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung vorgetragen habe, sie wünsche sich jedoch, dass diese auch an der Sitzung der Bezirksvertretung teilnehme. Sehr gerne würde sie einen Kontakt zur zuständigen Verwaltungsmitarbeiterin bekommen.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Es gibt keine Anmerkung zur Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 25.10.2021.